



Projektbeschreibung

BEGIN - Begleitung und Integration von geflüchteten Frauen

Projektlaufzeit: 01.04.2017 – 31.03.2019

Nach Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge wurden im Zeitraum Januar bis März 2017 über ein Drittel aller Erstanträge auf ein Bleiberecht von Frauen gestellt – und es ist davon auszugehen, dass der Anteil von Mädchen und Frauen, die nach Deutschland kommen, weiter steigen wird. Bisher wurden migrierte Frauen – vor allem im Familienverband lebende – oftmals von Integrationsangeboten weniger erreicht. Die in Deutschland angekommenen Frauen haben in der Regel jedoch den Wunsch, sich schnell in ihr neues Lebensumfeld zu integrieren. Zudem zeigt die Erfahrung, dass Frauen eine Schlüsselrolle bei der Integration von Familien zukommt.

Mit dem Projekt BEGIN werden die IN VIA Verbände mit Aktivitäten für geflüchtete Frauen vernetzt und Interessierte beim Aufbau neuer Aktivitäten unterstützt. Der Austausch unter Fachkräften wird angeregt und Bausteine für die (Weiter)Entwicklung von Konzepten, die den besonderen Schutz- und Entwicklungsbedarf geflüchteter Frauen berücksichtigen, zur Verfügung gestellt. Mit ihrer Ankunft stehen Frauen neue Möglichkeiten und Zugänge offen. Damit sie diese auch nutzen und wahrnehmen können, sollen alle Integrationsangebote darauf ausgerichtet sein, Frauen zu stärken und ihre Partizipation und Teilhabe zu fördern.

Hierzu werden Leitlinien zum Empowerment geflüchteter Frauen formuliert und deren Umsetzung in die Praxis unterstützt. Ein verbandliches und fachliches Netzwerk wird aufgebaut, in dem Arbeitsergebnisse und Erfahrungen ausgetauscht werden.



IN VIA vernetzt sich mit anderen Verbänden und Organisationen, die mit geflüchteten Frauen arbeiten. Die im Projekt BEGIN gesammelten Ergebnisse und Fachinformationen werden der Fachwelt zur Verfügung gestellt und in Veranstaltungen diskutiert. Die in der Praxis auftretenden Schwierigkeiten in der Arbeit mit geflüchteten Frauen werden identifiziert und Forderungen an die fachlichen Standards und die politischen Rahmenbedingungen abgeleitet. Im Rahmen der Lobbyarbeit des Verbandes werden diese Forderungen eingebracht.

Projektleiterin:
Mareike Krebs

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Tel: 0761 - 200 640
Fax: 0761 - 200 638
E-Mail: mareike.krebs@caritas.de

Weitere Informationen unter:
<http://www.invia-deutschland.de/fachliches/projekte/begin/begin>